



Digitaler Datenputz

Corporate Digital Responsibility
Initiative

Checkliste 2: Clouds und Laufwerke aufräumen

Allgemeine Hinweise zur Nutzung dieser Checkliste:

- Es ist wichtig, dass Sie diesen Disclaimer vor der Nutzung der folgenden Materialien gelesen und verstanden haben.
- Diese Liste umfasst eine Vielzahl von Tipps, die sich in fast jeder Organisation umsetzen lassen sollten. Dennoch kann nicht garantiert werden, dass alle Punkte umgesetzt werden können. Informieren Sie bei Bedarf Ihre Mitarbeitenden über organisationsspezifische Aspekte.
- Bitte beachten Sie, dass Ihre Organisation ggf. aus rechtlichen Gründen bestimmte Daten für gewisse Zeiträume speichern oder nach gewissen Zeiträumen löschen muss. Stimmen Sie sich bitte vor der Durchführung des Digitalen Datenputzes mit der Rechtsabteilung und/oder weiteren relevanten Abteilungen ab. Beachten Sie, dass die CDR-Initiative keine Rechtsberatung geben kann.
- Diese Unterlagen können Links zu externen Webseiten enthalten, die von Dritten betrieben werden. Wir haben keinen Einfluss auf die Inhalte dieser Webseiten und übernehmen keine Verantwortung für deren Richtigkeit und Vollständigkeit.
- Die CDR-Initiative übernimmt keine Haftung für die hier genannten Tipps und die mit der Umsetzung der Tipps ggf. verursachten Schäden.

Fast 90 Prozent der deutschen Unternehmen verwenden mittlerweile Cloud-basierte Anwendungen. Die **Kapazitäten** von Rechenzentren für **Cloud-basierte Anwendungen** allein haben sich von 2017 bis 2022 verdoppelt und machen etwa 38 Prozent der Kapazität aller Rechenzentren in Deutschland aus. Der **Energieverbrauch** der deutschen Rechenzentren ist nicht unerheblich und machte 2022 etwa 0,55 Prozent des Gesamtenergieverbrauchs Deutschlands aus.¹

Die Clouds und Laufwerke aufzuräumen hat dabei nicht nur positive Effekte für unseren CO₂-Fußabdruck, sondern **spart** in Summe auch **bares Geld**. Denn Speicherplatz kostet Geld. Darüber hinaus hat der Datenputz auch positive Auswirkungen die Ordnung unserer Dateiablagen und man gewinnt einen **besseren Überblick**.



Abbildung 1: Design von vectorjuice auf Freepik

¹ Bitkom. (2023). Rechenzentren in Deutschland. Abgerufen von: <https://www.bitkom.org/Bitkom/Publikationen/Studie-Rechenzentren-in-Deutschland> (03.09.2024)

Tipps

So räumen Sie Ihre Clouds und Laufwerke auf:

- Verschaffen Sie sich zunächst einen **Überblick über die Größe** Ihrer Ordner. Klicken Sie hierfür mit einem Rechtsklick auf „Eigenschaften“ (Windows) oder „Informationen“ (MacOS). Dort wird Ihnen die Ordnergröße angezeigt. Gehen Sie dann Ihre wesentlichen Unterordner durch und verschaffen Sie sich auch für diese einen Eindruck über deren Größe.
- Sehen Sie sich dann die Ordner mit der **größten Größe** an. Hier können Sie sich im Explorer (Windows) bzw. Finder (MacOS) die einzelnen Ordner nach Größe sortieren und anzeigen lassen. Benötigen Sie die Dateien noch? Wenn nicht, löschen Sie diese.
- Sie können sich die Daten auch nach **Dateityp** anzeigen lassen. So könnten Sie nach Bildern, Dokumenten, Videos oder Audiodateien suchen. Benötigen Sie diese Daten noch? Gerade Videos nehmen sehr viel Speicherplatz ein.
- Überlegen Sie sich dann, welche **Projekte** schon längst abgeschlossen sind. Werden bei diesen Projekten wirklich noch alle Dateien benötigt? Häufig wurden Vorversionen von Dokumenten abgestimmt und sind längst veraltet. Können diese ggf. gelöscht werden?
- Überprüfen Sie, ob sich auf Ihrem Laufwerk ggf. **doppelte Dokumente** (Duplikate) befinden. Löschen Sie diese.
- Ordnerstruktur optimieren:** Überprüfen Sie Ihre Ordnerstruktur und verschieben Sie diese Dateien gegebenenfalls in besser geeignete Ordner. Dadurch wird die Organisation erleichtert und der Zugriff auf Dateien verbessert. So behalten Sie auch weiterhin einen guten Überblick! Beachten Sie jedoch dabei, dass potenziell bestehende Verlinkungen ungültig werden können, wenn sich der Ordnerpfad ändert.
- WICHTIG:** Wenn Sie mit dem Löschen fertig sind, müssen Sie Ihren **Papierkorb leeren**, damit die Daten wirklich gelöscht sind.
- HINWEIS:** Bei großen Daten kann es manchmal sinnvoll sein, diese **komprimiert abzuspeichern**. Das ist insbesondere bei Bildern und Videos der Fall. Dies spart nicht nur Speicherplatz, sondern verringert auch den Energieverbrauch bei der Übertragung und Synchronisierung von Dateien in der Cloud.

Automatisierung:

[Wichtig: Automatisierte Löschaufträge müssen unbedingt vorher mit der Rechtsabteilung oder sonstigen Verantwortlichen abgestimmt werden!]

- Automatisierung nutzen:** Untersuchen Sie, ob Ihre bevorzugten Cloud-Dienste Funktionen zur Automatisierung bieten, wie das automatische Verschieben von Dateien in bestimmte Ordner basierend auf deren Typ oder dem Erstellungsdatum. Nutzen Sie diese Funktion zum Aufräumen.

Steigen Sie in das Gespräch mit Ihren Kolleg:innen ein:

Wenn Sie Ihre Daten analysieren, werden Sie feststellen, dass manche Duplikate darauf zurückgehen, dass Sie in der Organisation bzw. im Team keine klaren Regeln haben. Daher steigen Sie in ein Gespräch mit Ihren Kolleg:innen ein:

- Legen Sie **klare Regeln** und Formate für Ihre Dokumente und deren Benennung und Ablage in der Ordnerstruktur fest und stellen Sie sicher, dass alle Beteiligten diese einhalten.
- Kommunizieren** Sie die Ergebnisse der Datenbereinigung in Ihrem Team und geben Sie Feedback oder Anregungen für Verbesserungen.

Nutzung der Checkliste

Diese Checkliste wurde im Rahmen der Aktion Digitaler Datenputz erstellt und auf der Webseite der CDR-Initiative zur Verfügung gestellt. Die Geschäftsstelle der CDR-Initiative freut sich über die Nutzung der Tipps und weist auf den obenstehenden Disclaimer hin, der für die Nutzung wichtig ist.

Die Checkliste ist urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung oder Weitergabe ist ohne Nennung der Geschäftsstelle der CDR-Initiative und Quelle nicht gestattet.

Digitaler Datenputz 2024

Der Digitale Datenputz ist eine gemeinsame Aktion verschiedener Organisationen im Rahmen der CDR-Initiative. Mit der Aktion sollen Mitarbeiter:innen in Unternehmen und weiteren Organisationen für das Aufräumen ihrer Daten auf Festplatten, Netzwerklaufwerken, in E-Mail-Postfächern und in der Cloud begeistert und in der Umsetzung unterstützt werden.

Bei Interesse an einer Teilnahme an der Aktion im kommenden Jahr, wenden Sie sich gerne an datenputz@cdr-initiative.de.

Über die CDR-Initiative

Ziel der Corporate Digital Responsibility (CDR)-Initiative ist es, digitale Verantwortung zu einer Selbstverständlichkeit für Unternehmen aller Branchen werden zu lassen. Durch die Initiative sollen noch mehr Unternehmen über das gesetzlich Vorgeschriebene hinaus dazu motiviert werden, die Digitalisierung menschen- und werteorientiert zu gestalten. Mit fortschreitenden technologischen Entwicklungen stehen besonders das gemeinsame Lernen und der Austausch im Vordergrund.

Ins Leben gerufen wurde die Initiative im Mai 2018 durch das seinerzeitige Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) gemeinsam mit Unternehmen. Im Jahr 2022 wechselte die CDR-Initiative durch den Wechsel der Zuständigkeit für den Verbraucherschutz in das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV). Seit Januar 2023 wird die Geschäftsstelle der CDR-Initiative durch die Partner ConPolicy – Institut für Verbraucherpolitik und concern betrieben.